

**SOLEMAR / Gesundheitsamt bescheinigt den Bad Dür rheimern einwandfreie Arbeit**

## **Amtsarzt Rolf Lohmann: Die Wasseraufbereitungsanlage ist vom Feinsten**

**BAD DÜR RHEIM** ■ Medizinaldirektor Rolf Lohmann vom Gesundheitsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises wundert sich ebenfalls über die Aussage der Stiftung Warentest. „Die Wasseraufbereitungsanlage im Solemar ist vom Feinsten. So etwas sucht seines gleichen. Deshalb kann man die Aussage der Stiftung kaum nachvoll-

ziehen.“ Die thermische Desinfektion sei üblich in Hallenbädern. „Die Problematik der Legionellen wird im Solemar beachtet, durch die Aussage der Stiftung Warentest erscheint das Bad aber in einem völlig schrägen Licht.“ Der Arzt weiter: „Ich weiß, mit welcher Akribie die Leute im Solemar arbeiten, die für die Wasserqualität

verantwortlich sind. Sie legen die Hände nicht in den Schoß, sondern verbessern die Technik laufend.“

Der Begriff Legionärskrankheit war erstmals nach 30 tödlichen Erkrankungen bei einem Veterantreffen in den USA in der Öffentlichkeit geprägt worden. Dabei handelt es sich um Keime, die in Warmwasserbehältern

entstehen können, bei denen Wasser über längere Zeit warm gehalten wird.

Rolf Lohmann vom Gesundheitsamt: „Die bevorzugte Übertragung geschieht durch Aerosole, also ein Luft-Wassertropfen-Gemisch, wie es zum Beispiel unter der Dusche entsteht. Die Duschen sind deshalb die neutraligischen Punkte. Auch in Whirl-

pools können sich dicht über der Wasseroberfläche Legionellen befinden, da dort Luft hinein geblasen wird. Das wissen aber die Badbetreiber und auch die Krankenhäuser und Altenheime, wo Menschen geschützt werden müssen, denen Immunsystem nicht ganz intakt ist.“ Deshalb werde Vorsorge getroffen. (tje)